

Presseinformation

Frankfurt, 21.4.2020

Kontakt

PlasticsEurope Deutschland e. V.

Sven Weihe

Telefon: +49 (0) 69 2556-1307

sven.weihe@plasticseurope.org

Trauer beim Kunststoffherzeugerverband um Hauptgeschäftsführer Dr. Rüdiger Baunemann verstorben

Dr. Rüdiger Baunemann ist am Freitag, 17. April 2020, plötzlich und unerwartet in seinem Heimatort Leun verstorben. Er wurde 58 Jahre alt. Mit dem Tod von Dr. Rüdiger Baunemann verliert die Kunststoffbranche eine Leitfigur mit großer Gestaltungskraft, einen Neuerer und Wegbereiter, der sich sowohl auf nationaler wie auch auf europäischer Ebene dafür engagiert hat, dass der Kunststoffindustrie die angemessene Bedeutung zukommt.

„Unter der Führung von Dr. Baunemann wurde PlasticsEurope Deutschland zu einer starken Interessenvertretung der Kunststoffindustrie, die in der Politik und der Öffentlichkeit großes Ansehen genießt“, würdigte Dr. Michael Zobel, Vorstandsvorsitzender des Kunststoffherzeugerverbandes, die Verdienste des Verstorbenen um die Branche. „Er scheute keine Auseinandersetzungen und sorgte mit seinem scharfen Verstand und engagierten Beiträgen für eine lebendige und faire Streitkultur. Voller Überzeugung setzte er sich bei Politikern, Branchenvertretern, Journalisten, Nichtregierungsorganisationen und anderen Stakeholdern für die Anliegen der Kunststoffherzeuger ein. Sein Tod reißt eine große Lücke. Unser Mitgefühl gilt nun seiner Familie“, betonte Dr. Zobel.

Dr. Rüdiger Baunemann trat nach einem Studium der Chemie an der Universität Gießen und einer Promotion auf dem Gebiet der Schwermetalltoxikologie 1989 in den Verband Kunststoffherzeugende Industrie e. V. (jetzt PlasticsEurope Deutschland e. V.) ein. Von 1989 bis 1995 war er im Geschäftsbereich Kunststoff und Umwelt tätig, ehe er bis 2002 Leiter des Geschäftsbereiches Technik und von 2002 bis 2010 Geschäftsführer des Verbandes und Leiter des Geschäftsbereiches Kunststoff und Verbraucher war. Ab 2011 übernahm er die Hauptgeschäftsführerfunktion im Verband und war Regional Director Central Europe sowie Teil des Leadership Teams von PlasticsEurope in Brüssel.

Maßgeblich war er daran beteiligt, den Verband Kunststoffherzeugende Industrie e. V. in eine paneuropäische Gliederung zu integrieren, ohne dabei Eigenständigkeit und Schlagkraft der deutschen Organisation zu schmälern. Dr. Rüdiger Baunemann genoss im In- und Ausland großen Respekt. In seiner Funktion als Regional Director Central Europe innerhalb von PlasticsEurope pflegte er intensive Kontakte in verschiedene europäische Länder und Regionen und förderte den Dialog über Nationengrenzen hinweg. Besondere Bedeutung hatte für ihn die vertrauensvolle Zusammenarbeit innerhalb der Branche, weshalb er enge und freundschaftliche Banden zu den anderen Verbänden der Kunststoff-Wertschöpfungskette in Deutschland und der Central Region knüpfte. Auch beim Verband der Chemischen Industrie war er als Partner und Experte hochgeschätzt.

Neben seiner Tätigkeit als Hauptgeschäftsführer bei PlasticsEurope Deutschland setzte sich Dr. Baunemann in vielfältiger Weise für die Belange der Branche ein, unter anderen in Gremien des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI), als Verwaltungsrat im SKZ – Süddeutsches Kunststoff-Zentrum, als Vorsitzender des Normenausschusses Kunststoffe beim Deutschen Institut für Normung und vielen weiteren Organisationen.

Zudem war es Dr. Baunemann ein persönliches Anliegen, sein Wissen und Knowhow weiterzugeben. Häufig engagierte er sich bei Bildungsmessen und Fortbildungsveranstaltungen, trat bei Vorlesungen vor Studierenden auf und legte größten Wert auf die Nachwuchsförderung in der Branche. Auch an dieser Stelle wird seine Leidenschaft, sein Fachwissen und seine Energie fehlen.

PlasticsEurope Deutschland verneigt sich vor Dr. Rüdiger Baunemann. Ein Hauptgeschäftsführer, der sich auch in herausfordernden Zeiten mit Überzeugung und höchstem Sachverstand für den Werkstoff Kunststoff sowie für die Wertschöpfungskette Kunststoff stark machte. Und ein Mensch, der sein Herz stets an der rechten Stelle hatte.

Die kommissarische Leitung des Verbandes übernimmt mit sofortiger Wirkung PlasticsEurope Deutschland Geschäftsführer Dr. Ingo Sartorius, Leiter des Geschäftsbereichs Mensch und Umwelt.

PlasticsEurope Deutschland e. V., der Verband der Kunststoffherzeuger in Deutschland, ist Teil der paneuropäischen Organisation PlasticsEurope. Frankfurt am Main ist Sitz der Region Central Europe. Sie ist eine der fünf Regionen von PlasticsEurope, und zu ihr gehören Deutschland, Österreich, Polen, die Schweiz, die Slowakische Republik, Slowenien, die Tschechische Republik und Ungarn.

PlasticsEurope ist einer der führenden europäischen Wirtschaftsverbände. Der Verband unterhält Zentren in Brüssel, Frankfurt, London, Madrid, Mailand und Paris und kooperiert eng mit anderen europäischen und nationalen Kunststoffverbänden. Unsere mehr als 100 Mitgliedsunternehmen produzieren mehr als 90 Prozent der Kunststoffe in den 28 EU-Mitgliedsstaaten und Norwegen, der Schweiz und der Türkei. Die europäische Kunststoff-Industrie leistet einen wesentlichen Beitrag zum Wohlstand in Europa, indem sie Innovationen Realität werden lässt, die Lebensqualität verbessert und Ressourceneffizienz und Klimaschutz ermöglicht. Mehr als 1,6 Millionen Menschen arbeiten in etwa 60.000 Unternehmen der Kunststoff-Industrie (bei der Verarbeitung meist kleine bis mittelständische Betriebe) und erwirtschaften einen Umsatz von über 360 Milliarden Euro im Jahr. Die Kunststoff-Industrie, das sind die Kunststoffherzeuger - europäisch vertreten von PlasticsEurope, die Verarbeiter – europäisch vertreten von der EuPC und die Kunststoff-Maschinenbauer – europäisch vertreten von EUROMAP. Mehr Informationen dazu finden Sie unter diesen Links: www.plasticseurope.org www.plasticsconverters.eu www.euromap.org